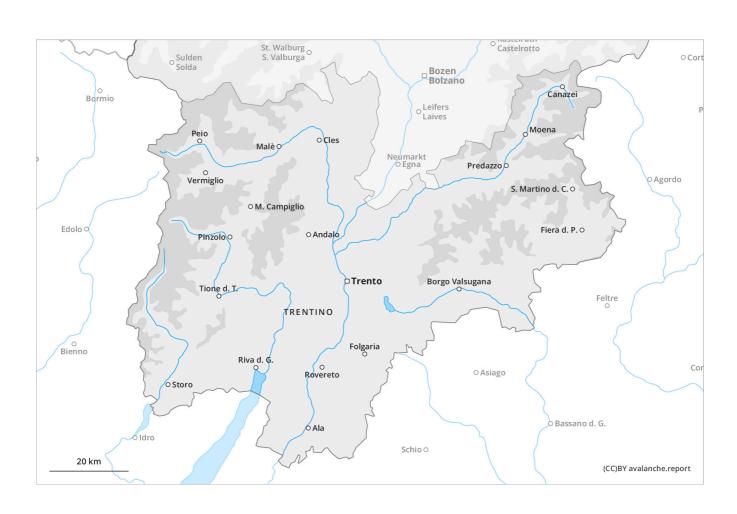
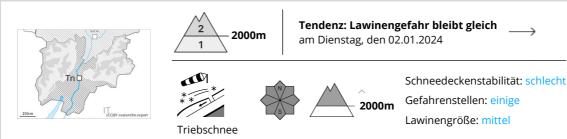
Veröffentlicht am 31.12.2023 um 17:00







Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Triebschnee vorsichtig beurteilen.

Mit Neuschnee und mäßigem bis starkem Wind aus südwestlichen Richtungen entstehen im Tagesverlauf teils störanfällige Triebschneeansammlungen. Die schon etwas älteren Triebschneeansammlungen werden teils überschneit und damit schwierig zu erkennen. Die Triebschneeansammlungen können an allen Expositionen vereinzelt von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Gefahrenstellen liegen in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Lawinen können vereinzelt mittlere Größe erreichen.

Schneedecke

Gefahrenmuster gm.6: lockerer schnee und wind

Es liegen je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen. Es fielen verbreitet oberhalb von rund 1500 m bis zu 15 cm Schnee. Der untere Teil der Schneedecke ist kantig aufgebaut.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen.



Gefahrenstufe 1 - Gering





Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich am Dienstag, den 02.01.2024

Triebschnee vorsichtig beurteilen.

In allen Gebieten liegt nur wenig Schnee. Mit Neuschnee und mäßigem bis starkem Wind aus südwestlichen Richtungen entstehen im Tagesverlauf meist kleine Triebschneeansammlungen. Die Lawinengefahr steigt im Tagesverlauf etwas an. Die Triebschneeansammlungen bilden die Hauptgefahr. Gefahrenstellen liegen in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Die Lawinen sind meist klein.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Die Schneedecke ist recht stabil. Es liegen oberhalb der Waldgrenze je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen. Es fielen verbreitet oberhalb von rund 1500 m bis zu 15 cm Schnee.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen.